

SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN



SCHÖNE OSTERN!

NATÜRLICHE
DEKO-IDEEN IN
GRÜNTÖNEN

**EIN SOFA,
DREI MAL ANDERS**
*Mit kreativen Styling-
Tricks zu einem
neuen Raumgefühl*

BESSER IN BLAU

FARBE WAGEN
IN DER KÜCHE

*Mehr
LICHT!
Mehr
PLATZ!*

**PLANUNGSTIPPS
FÜR WELLNESS-FANS**
*Der Traum von einer
frei stehenden Badewanne*

*Umbau-Projekte, die
Lust auf kleine und große
Veränderungen machen*

Das Couch-Experiment

EIN SOFA
—
DREI LOOKS



ALLROUNDER
Ein zeitloser, bequemer Dreisitzer wie „Volo“ von Rolf Benz passt sich flexibel verschiedenen Lebenslagen, Raumgrößen und Einrichtungsstilen an – und sieht immer gut aus

Unsere Styling-Expertin Bettina Eulenburg hat ein schlichtes, klassisches Sofa dreimal anders in Szene gesetzt: mal farbstark in Trendtönen, mal elegant mit Glanzfaktor und dann noch ganz natürlich mit Naherholungseffekt. Welches wird Ihr Lieblingslook?

FOTOS *Jonas von der Hude*
TEXT *Stefanie Bärwald*

Look 1: Kontrastprogramm Gelb und Blau holen eine gute Portion Farbe ans Sofa – und sonniges Meeresgefühl

VOLLE TÖNUNG FÜR JEDEN TAG
Pastelliges Ocker erlebt als Wandfarbe ein Revival und bringt Wärme in den Raum. Dazu gesellen sich intensivere Senf- und Honigtöne. Als Kontrastmittel kommen eine kräftige Dosis Ultramarin und etwas Türkis zum Einsatz, den Ruhepol bildet das klassische Dreisitzer-Sofa in Steinbeige. Für die Wanddeko wurden drei Hartfaserplatten grau, gelb und blau gestrichen, dann an der Wand fixiert. So kann Colour-Blocking auch bloß temporär wirken und ist schnell wieder abmontiert. Stylingtipp: Das starke Farbduo Gelb-Blau lässt sich mit neutralem Hellgrau oder Schwarz-Weiß im Alltag bändigen. Und: Eckiges braucht Rundungen – das wirkt ausgeglichener.

SOFA „Volo“, 3-Sitzer, 242 cm breit, stoffbezogen wie abgeb. ca. 5310 Euro, rolf-benz.com **SESSEL** „Oslo“, ab ca. 1700 Euro, muuto.com **POUF** „Pumpkin“, ab ca. 1010 Euro, ligne-roset.com **BEISTELLTISCHE** „Hide Side“ (Ivory) und „Hide Pedestal“ (Ultramarine), zwei Größen, ab ca. 270 Euro, hem.com **TEPPICH** „Diamond Maze Navy“, handgeknüpft, verschiedene Größen, ab ca. 1630 Euro, therugcompany.com **RUNDE WANDBORDE** „Como“, zwei Größen, ab ca. 200 Euro, boconcept.com **STEHLEUCHTE** „Theia“, ca. 1000 Euro, marset.com **BILD** Kunstdruck „Wular“, Somée über theposterclub.com **BOGENVASE** „Kink“, muuto.com **KISSEN** „Kelim“ mit Muster, **KISSEN** „Corduroy“, beide fermliving.de **KISSEN** „Mood“, gesteppt, **KERAMIKVASE** „Jo“ (am Boden), beides ligne-roset.com **GLASVASE** „Ostrea Rock“, Rebecca Hein, **BRIEFBESCHWERER** „Clivo Slim“ aus Glas, Aytm, beides über minimarkt.com **GISSKANNE** „Grab“, Northern, **BECHER** „Moss“, We are Studio **SCHALE** „Freesia klein“ in Gelb, Raawii, alles über lys-vintage.com **WANDFARBE** „03.018.02“, **WANDPLATTENFARBEN** „03.018.06“, „04.012.03“, „02.012.04“, schoener-wohnen-farbe.com **ALLES ANDERE** privat

Look 2: Ruhebereich

Naturmaterialien und leise
Töne geben der Sofa-Ecke
einen entspannten Look

DAUERHAFT NAHERHOLUNG

Hellgrau- und Salbeinuancen tönen die Wohnzimmerwand angenehm beruhigend. Das Sofa im Zentrum lädt mit seinen Naturfreunden aus Wolle, Holz und Rattan zum lässigen Sit-in. Bei dezenter Farbkulisse haben kunstvolle Strick- oder Geflechtstrukturen viel Wirkungsraum. Zwei, drei skulpturale Möbel und Accessoires fangen Blicke, ohne dass es zu voll und laut wird. Die Wandborde aus Massivholz fungieren als praktischer Stauraum sowie als Deko. Stylingtipp: Kleine „Brüche“ lockern auf, strenge geometrische Formen sind für organisch-natürliche Objekte und Dessins spannende Begleiter.

SOFA „Volo“, 3-Sitzer, ab ca. 5310 Euro, rolf-benz.com
KORBESSEL „CH25“, 2994 Euro, Carl Hansen über shop.schoener-wohnen.de
BEISTELLTISCHE/HOCKER „Plus“ aus Douglasienholz, handgefertigt, zwei Größen, ab ca. 400 Euro, fundamental.berlin
KUGELVASE „Ball“, Cooe über lys-vintage.com
SCHALE „Rhea“ aus Steingut, minimarkt.com
STRICKPOUF „Sandared“, ca. 40 Euro, ikea.com
TEPPICH „Kanabo“, 200 x 300 cm, ca. 590 Euro, grueneerde.com
HÄNGELEUCHTE „Earl“ mit Riesenholzperlen, ca. 380 Euro, BLUMENTÖPFE „Rec-Cut“, „Tri-Cut“, „Cir-Cut“, alles llotlov.com
BILDER „Details 02“ (30 x 40 cm) und „Details 03“ (50 x 70 cm), Rich Stapleton über papercollective.com
KISSEN von links nach rechts: „Forest Nap“, hellblau, „Ipanema“, gelb, „Divina“, hellgrün, alle ligne-roset.com
KISSEN „Alphabet“, Alexander Girard über markanto.de
DECKE „Melange“, schoener-wohnen-kollektion.de
WANDREGALE „Filigno“, in C-Form, aus Weißeiche, je ca. 570 Euro, team7.at. Auf den Regalborden: LEUCHTE „May-fly“, ligne-roset.com
KERAMIKBECHER „Moss“, We are Studio Studio, KARAFFE „Tub Jug“, Muuto, MARMORSCHALE „Alza“ mit zwei Füßen, Ferm Living, SCHALE mit Fuß in Lichtgrau, Raawii, alles über lys-vintage.com
SCHALEN „Salina“ aus Steinzeug, e15 über markanto.de
WANDFARBEN „04.016.02“, „04.016.04“ und „04.016.06“, schoener-wohnen-farbe.com
ALLES ANDERE privat

Look 3: Wohlfühlsalon Glamour-Stücke, Kuscheliges, Creme- und Schokotöne lassen das Sofa glänzen

ZEITLOS GEMÜTLICHE ELEGANZ

Dunkle Töne haben Cocooning-Effekt. Die plastische Strukturtapete in Anthrazit und ein nougatbrauner Wandanstrich umrahmen das klassische Sofa wie eine perfekte Kulisse. Es scheint dank seines leichtfüßigen Metallgestells über dem Veloursteppichboden zu schweben. Bei dem gedeckten Farbkonzept liegt der Fokus auf besonderen Oberflächen wie Samtbezügen, schimmerndem Glas und Messingglanz. Stylingtipp: Gegensätze ziehen sich an. Edle Samt und Beigetöne lockern ein sportiver Netzvorhang und ein Schuss Knallorange lässig auf.

SOFA „Volo“, 3-Sitzer, ab ca. 5310 Euro, rolf-benz.com
SESSEL „Vuelta 72“, ca. 3190 Euro, wittmann.at
HÄN-
GELEUCHTE „Yanzi“ mit Glasschirm, ca. 1200 Euro,
artemide.com
BEISTELLTISCH „Stealth B 145“, messing-
beschichtet, ab ca. 1090 Euro, bretz.de
STEHLEUCHTE
„Yuh“, Messing-Marmor-Version, ca. 740 Euro, louis
poulsen.com
COUCHTISCH „Simon“ mit Messingintar-
sien, ca. 1430 Euro, BEISTELLTISCH „Taku“, rund, ca.
2er-Set ca. 470 Euro, TISCHLEUCHTE „Massai“ mit
Textilschirm, ca. 1140 Euro, alles lambert-home.de
REGAL „La Bibliothek Fil“, ca. 1075 Euro, ligne-roset.
com
MESSINGVASEN „Via Fondazza – Model A“, „Via
Fondazza – Model C“, beide skultuna.com
HOLZSCHALE
„FJ Teak Bowl“, Architectmade, HOLZSKUPLTUR „Geo“,
Fritz Hansen, GLASKRÜGE „Cactus 3“, „Cactus 1“,
Ichendorf Milano, DECKELDOSE in Kopfform „Forma di
Testa con Coperchio“, alles über markanto.de
KISSEN
„Corduroy“, braun, fermliving.de
DECKE „Saaga Uni“,
rost, KISSEN „Eclectic Col 2018“, „Mags Cushion“ und
„Stripped Cushion“, HK Living, SCHALE „Roman Circus“,
HK Living, TABLETT „Ochre“, Cooeo, alles über lys-
vintage.com
SCHALE „Kuori“, ELEFANT „Hathi klein“,
beide lambert-home.de
KUGELLEUCHTE „Jali“ mit
Messinggitter, ligne-roset.com
BILD „Close Contact 04“,
Norm Architects über papercollective.com
VORHANG
aus Gitterstoff „Case“, 315 cm breit, ca. 155 Euro/m,
zimmer-rohde.com
TEPPICHBODEN „Symphonie 97“,
Velours, ca. 30 Euro/m², kibek.de
WANDFARBE
„03.033.04“, schoener-wohnen-farbe.com
TAPETE
„Kaze“, wallandeco.com
ALLES ANDERE privat



Sofa auf Partnersuche

Jetzt ist er da, der neue Dreisitzer, doch die Wahl der Wandfarbe oder der Beistellmöbel fällt schwer? Fünf Antworten, die bestimmt weiterhelfen

1 Mein Einrichtungsbudget ist ziemlich knapp. Wie wird das Wohnzimmer trotzdem schön?

Die Einrichtung ist niemals fertig, sondern entwickelt und verändert sich. Das beste Basisteil fürs Wohnzimmer ist deshalb ein zeitloses Sofa, das sich immer wieder umgestalten lässt. Es lohnt sich also, auf ein hochwertiges Modell zu sparen; viele Fachhändler bieten zudem Ratenkaufmodelle an. Einen frischen Look verpassen dem Hauptdarsteller dann schon drei neue Kissen und dazu vielleicht eine Akzentwand, für die nur ein Topf Farbe nötig ist. Statt teurer Neukäufe sind auch immer Fundstücke vom Flohmarkt eine Lösung und oft viel individueller. Denn ein klassisches Sofa lässt sich problemlos mit ganz verschiedenen Beimöbeln kombinieren – Stilbrüche tun gut!

2 Ich traue mich nicht an starke Trendfarben heran. Wie werde ich mutiger?

Zum Wohlfühlen sollte die Einrichtung idealerweise zur Persönlichkeit passen. Vielleicht ist man ja gar kein Typ für den knalligen „Look 1“, sondern der natürliche „Look 2“ harmoniert viel besser mit den eigenen Wohnbedürfnissen. Am besten mit einem Moodboard starten, Lieblingstöne in Form von Stoff- oder Farbmustern sammeln. Die Favoriten mal an die Wand pinnen, ein paar Tage wirken lassen und so herausfinden, was dauerhaft gefällt. Alternativ zu ganzen Wänden lassen sich wie bei „Look 1“ auch kleinformatigere MDF-Platten mutig anstreichen. Wichtig ist, Knallfarben mit neutralen Tönen wie Grau oder Beige zu beruhigen. Dann kann eigentlich nichts schiefgehen. Und umstreichen geht immer!

3

Egal wie ich die Möbel rücke, irgendetwas fehlt – wie wird der Raum endlich gemütlich?

Wer keine Tanzfläche braucht, lässt einzelne Möbel in den Raum hineinragen, statt sie nur an der Wand aufzureihen. So kommt Leben in die Bude. Mehr Behaglichkeit zieht mit Kissen, Plaids, Teppichen und Vorhängen ein, Holzmöbel wirken ebenfalls wärmend – und dunkle Wandfarben machen den Raum zur gemütlichen Höhle. Unverzichtbar: mehrere dimmbare Lichtquellen mit warmweißen Leuchtmitteln.

4

Wie findet man den passenden Teppich?

Der Clou: Ein hellgrauer Sofaklassiker kann fast alles zu Füßen tragen – vom dezenten Naturton bis zum bunten Kelim. Aufpassen muss man da eher bei gelbstichigen Holzdielen, die sich beispielsweise mit Senfgelb „beißen“ könnten. Die Teppichfarbe hat dann mehr mit der Bodenabstimmung zu tun. Wenn die Wände in starken Tönen gehalten sind, darf sich der Teppich gern zurückhalten. Ansonsten Mut zu Farben und Mustern! Was die Größe betrifft: Sie ist perfekt, wenn der Teppich Sofa, Beistellmöbel und Sessel wie eine Insel im Raum eint. Also lieber eine Nummer größer wählen.

5

Ein mausgraues Sofa ist mir einfach zu langweilig. Gibt es eine modischere Alternative?

Ein zeitloser Allrounder muss nicht mausgrau sein; die gesamte Naturtonpalette ist ebenso neutral, wandelbar und pflegeleicht (von Creme und Sand vielleicht mal abgesehen). Auch Grün und Blau vertragen sich relativ gut mit anderen Kolorits. Oder versuchen Sie's mal mit strukturierten Geweben wie Bouclé oder Cord – sieht gleich spannender aus.

